

# Wahrscheinlichkeitstheorie

## Übungsblatt 3

Abgabe: 09. Mai 2016

### Aufgabe 1 (2+3 Punkte)

Eine Fliege vollführt eine Irrfahrt auf den Eckpunkten eines Würfels. In jedem (diskreten) Zeitschritt verbleibt sie mit einer Wahrscheinlichkeit von  $1/4$  an ihrer aktuellen Position oder sie fliegt zu einem benachbarten Eckpunkt, welche sie unter allen benachbarten Eckpunkten mit gleicher Wahrscheinlichkeit auswählt. Seien  $A$  und  $B$  zwei diagonal gegenüberliegende Eckpunkte des Würfels. Angenommen, die Fliege starte in  $A$ .

- (a) Berechnen Sie die erwartete Anzahl von Zeitschritten bis zu einer ersten Rückkehr der Fliege nach  $A$ .
- (b) Berechnen Sie die erwartete Anzahl von Besuchen in  $B$  bevor die Fliege das erste Mal wieder in  $A$  landet.

### Aufgabe 2 (2+3 Punkte)

Ein fairer Würfel wird unendlich oft gewürfelt. Für  $n \in \mathbb{N}$  bezeichne  $X_n$  die Anzahl der Würfe seit der letzten Sechs. Weiterhin sei  $X_0 = 0$  gesetzt.

- (a) Geben Sie die Übergangsmatrix der Markow-Kette  $(X_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$  an.
- (b) Zeigen Sie, dass diese Markow-Kette irreduzibel und rekurrent ist.

*Beispiel:* Wird  $5, 5, 6, 1, 3, 4, 6, 6, 2, 2, 5, \dots$  gewürfelt, so lautet die zu  $(X_0, X_1, X_2, \dots)$  gehörige Realisierung  $(0, 1, 2, 0, 1, 2, 3, 0, 0, 1, 2, 3, \dots)$ .

### Aufgabe 3 (5 Punkte)

Man betrachte eine (möglicherweise reduzible oder periodische) Markow-Kette mit einem endlichen Zustandsraum  $E$ . Angenommen, die Grenzwerte

$$\lambda_j := \lim_{n \rightarrow \infty} \mathbb{P}[X_n = j]$$

existieren für alle  $j \in E$ . Zeigen Sie, dass  $(\lambda_j)_{j \in E}$  ein invariantes Wahrscheinlichkeitsmaß ist.

### Aufgabe 4 (5 Punkte)

Gegeben seien der Zustandsraum  $E := \mathbb{Z}$  sowie die Übergangswahrscheinlichkeiten

$$p_{i,i+1} = p, \quad p_{i,i-1} = 1 - p, \quad i \in \mathbb{Z},$$

wobei  $0 < p < 1$  ein Parameter ist. Bestimmen Sie alle invarianten Maße dieser Markow-Kette, die auch die einfache Irrfahrt auf  $\mathbb{Z}$  genannt wird.

*Hinweis:* Eine Fallunterscheidung  $p = 1/2$  und  $p \neq 1/2$  ist sinnvoll.